

Erklärung.

Juliu Prodan erwähnt im Vorworte seines jüngst erschienenen Werkes „*Flora pentru determinarea și descrierea plantelor ce cresc în România (1923)*“ in aller Kürze, daß er teilweise auch mein Manuskript benützt hat, welches die Flora von Ungarn in ungarischer Sprache behandelt und gegenwärtig sich auch schon im Druck befindet.

Da Prodan's Werk nun früher als meine Arbeit erschienen ist, bin ich, um meine Priorität zu wahren, gezwungen festzustellen, daß J. Prodan im Gebrauche des Manuskriptes weiter gegangen ist, als dies im allgemeinen üblich ist, und daß in Prodan's Werke die auf den Seiten 22—714 befindlichen Diagnosen, also von den Koniferen anfangen bis einschließlich Balsaminaceen, — mit Ausschluß der Gattungen *Thalictrum*, *Cytisus*, *Anthyllis*, *Rubus*, *Potentilla* und *Rosa*, ferner mit Ausschluß der eingeschalteten ostrumänischen Arten — zum größten Teil als die wörtliche Übersetzung meines damaligen Manuskriptes zu erkennen ist.

Dr. Sándor Jávorka,

Abteilungs-Direktor a. d. Botanischen Abteilung
des Ungarischen National-Museums
in Budapest.

SITZUNGSBERICHTE

der botanischen Sektion der kgl. ung. naturwissenschaftlichen Gesellschaft.

Vorstand: G. Moesz. Schriftführer: E. Gombocz.

257. Sitzung am 10. Januar 1923.

1. Á. Boros: Über die Grundblätter und die Heterophyllie einiger Pflanzen.
2. Á. Degen: Das Vorkommen der *Rhynchostegiella algeriana* (Brid.) in Ungarn.
3. G. Moesz: Die Entwicklung der Kenntnisse der Pflanzenkrankheiten in Ungarn. (S. S. [1].)
4. F. Varga: Anatomische Untersuchung der Blätter der *Cephalaria speciosa*.

258. Sitzung am 14. Februar 1923.

1. B. Kemenes: Vergleichende Beiträge zur Kenntnis der Samenhülle der Caryophyllaceen.
2. R. Ballenegger: Die Kalkfrage.
3. E. Gombocz: Kleinigkeiten aus der Geschichte der ungarischen Botanik.
4. L. Sántha: Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Tolnauer Komitates. (S. S. [9].)

259. Sitzung am 14. März 1923.

1. R. Trautmann: Über vikariierende Sukcessionen.
2. G. Lengyel: Das Vorkommen der *Ambrosia artemisiaefolia* in Ungarn.
3. P. Greguss: a) Ein einfacher pflanzenphysiologischer Apparat.
b) Antwort auf eine Kritik.
4. R. Soó: Beiträge zur Adventivflora Ungarns.
5. Á. Boros: Beiträge zur Flora des Flachlandes in den Komitaten Békés und Bihar.

260. Sitzung am 11. April 1923.

1. Z. Szabó: Teratologien bei den Dipsacaceen.
2. F. Varga: Über die Fleckkrankheit der Paprikafrüchte.
3. Á. Boros: Beiträge zur Flora des Nyírség.

261. Sitzung am 9. Mai 1923.

1. N. Gimesi: Neue Plankton-Untersuchungsmethoden.
2. G. Moesz: Über den Mehltau der Eiche in Ungarn.
3. J. Andrasovszky: Beiträge zur Flora Albaniens.
4. Á. Boros: Floristische Mitteilungen. (S. S. [10].)

262. Sitzung am 13. Juni 1923.

1. R. Soó: Pflanzengeographische Bilder aus Siebenbürgen.
2. R. Rapaics: Das Entstehen der Kontinente und die Biogeographie.
3. J. Bodnár: Die Biochemie der Abwehrmittel des Brandes.
4. Ö. Szatala: Neuere Beiträge zur Kenntnis der Flechtenflora des Unger Komitates.

263. Sitzung am 10. Oktober 1923.

1. R. Rapaics: Über Pflanzenvereine.
2. G. Tamássy: a) Neuere Beiträge zur Flora von Debrecen.
b) Vorlage von in Volhynien gesammelten Blütenpflanzen.
3. S. Jávorka: *Juncus maritimus* am Fertő (Neusiedler) See.

264. Sitzung am 14. November 1923.

1. R. Soó: Über *Orchis cordiger* Fries.
2. Graf J. Ambrózy-Migazzi: Pflanzenreservationen und Parke in Mitteleuropa und Ungarn.
3. G. Moesz: Pilze und Gallen aus Albanien.
4. Boros Á.: Vorläufiger Bericht über die Entdeckung von *Nephrodium cristatum* in Mittelungarn.

265. Sitzung am 12. Dezember 1923.

1. J. Kuntz: Die Bildung der Nebenprodukte der Assimilation bei den Pflanzen.
2. J. Szurák: Moose aus Albanien.
3. J. Andrasovszky: a) Über *Vitis Vinifera* L. b) Über das Konservieren von Pflanzen.